
FDP Offenbach-Land

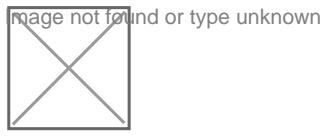
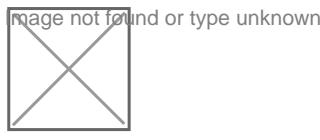
BESUCH BEI SCHREINEREI KRAMWINKEL IN MÜHLHEIM

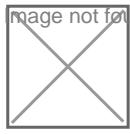
03.03.2020

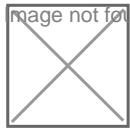
ROCK: Karrierechancen sind im Handwerk sehr gut

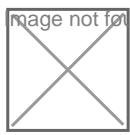
- **Digitalisierung im Handwerk unerlässlich**
- **Bürokratieabbau dringend notwendig**
- **Marktchancen statt Nachweispflichten**

MÜHLHEIM AM MAIN – René ROCK, Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat am 2. März 2020 die auf Innenausbau und Türen spezialisierte Schreinerei Kramwinkel GmbH besucht. Das Familienunternehmen beschäftigt 50 Mitarbeiter und ist in ganz Deutschland tätig. Im Gespräch mit den beiden Gesellschaftern und Geschäftsführern Wolfgang Kramwinkel und Sohn Florian Kramwinkel erörterte ROCK die politischen Rahmenbedingungen, die ein erfolgreiches Handwerksunternehmen heute benötigt.

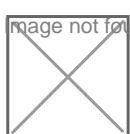


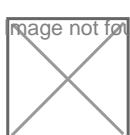
 mage not found or type unknown

 mage not found or type unknown

 mage not found or type unknown

 mage not found or type unknown

 mage not found or type unknown

 mage not found or type unknown

„Ich bin beeindruckt, mit welchem technischen Können, Qualitätsbewusstsein, Kreativität und Flexibilität sich das Unternehmen Kramwinkel nun schon in der dritten Generation als kompetenter Spezialist für alle Bereiche, in denen Holz oder Werkstoffe wie Glas, Metall oder Kunststoff angewendet werden, auf einem von großem Wettbewerb geprägten Markt behauptet“, sagte Rock. „Sie bilden selbst aus und bieten Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele Entwicklungsmöglichkeiten. Kramwinkel ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass man auch im Handwerk eine sehr gute und interessante Karriere machen

kann.“

Von den neuesten Computerprogrammen für CAD-Zeichnungen bis zur Datenübertragung in die Produktion ist die Digitalisierung von Planung, Design und Produktion für Handwerksunternehmen eine Grundvoraussetzung. „Die Digitalisierung ist auch im Handwerk entscheidend für eine nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit“, betonte Rock. „Zudem kann ich Ihre Kritik an den wachsenden bürokratischen Vorschriften und Nachweispflichten gut nachvollziehen. Die Unternehmen des Handwerks brauchen gute Rahmenbedingungen für Marktchancen, Investitionen und Wachstum, nicht Nachweispflichten für die Erfüllung von Vorschriften und kleinteilige Bedingungen. Wir sollten der Wirtschaft vertrauen, statt sie misstrauisch in allen Details zu kontrollieren. Wir sollten Sie Ihre Arbeit machen lassen.“